Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen

Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot

Band: - (2017)

Heft: 53

Artikel: Para-Diesseits (oder Transgression als immanente Transzendenz)

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-731193

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Para-Diesseits (oder Transgression als immanente Transzendenz)

von MR

I. In Akten

Schreiten wir über alle Grenzen des überkommnen Anstands

Reissen wir nieder alle Mauern des maroden Gesetzes

Lösen wir auf die Ideale in Iustlose Illusionen

Und kommen wir in massloser Gelassenheit zum Ende der Täuschung

Verlassen wir dieses stahlharte Gehäuse des hörigen Wohlgefühls Und treten hinaus in übersteigertem Bewusstsein ins geheimnisvolle Unbehagen

Versuchen wir in dieser Wüste aufrecht herauszustehen

II.

Jenseits des Jordans
diese unendlich fliessende
und ewig stehende
Welle

Wartet auf dem Gipfel der Engel Kairos der uns fortträgt auf seinen Schwingen

Ins Paradies der Unschuldigen mit ihren Früchten der Erkenntnis von den Seligen selbst als Gaben dargeboten

Frei von allen Feigenblättern stehen wir zur höchsten Zeit dem hohen Mittag Und wenn die Sonne still steht erkennen wir unser eins mit erhellten Augen

Von Licht umschlossen schweben wir Mit Feuer umkränzt über dem Wasser

III.

Doch wehe wenn das Urteil der Ruinen Bewohner im Tohuwabohu gen Himmel Hybris schreit

Uns zerschneidet niederreisst und fallen lässt als Sündige

Vermögen wir als lichte Wesen die wir sind ihnen zu vergeben

Und den Funken in ihre geblendeten Herzen wiederzugeben

Vielleicht